

Kreditvergabe an Unternehmen etwas weniger restriktiv

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage
über das Kreditgeschäft im April 2009

Walter Waschiczek

Die Finanzkrise beeinträchtigt weiterhin die Refinanzierungsbedingungen und vor allem im Firmenkundenbereich die Kreditvergabepolitik der österreichischen Banken. Die Beeinträchtigungen haben sich jedoch im ersten Quartal 2009 im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Quartalen etwas abgeschwächt. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im April 2009. Einen Beitrag zu dieser leichten Entspannung der Refinanzierungsbedingungen der Banken dürften laut Aussagen der befragten Kreditmanager die staatlichen Maßnahmen zur Unterstützung von Rekapitalisierungen sowie die Staatsgarantien für Bankschuldverschreibungen geleistet haben. Im ersten Quartal 2009 wurden im Firmenkundengeschäft die Kreditrichtlinien zwar zum siebenten Mal in Folge etwas verschärft, der Grad der Restriktionen war allerdings geringer als in den Vorquartalen. Überdies erwarten die befragten Banken erstmals seit Beginn der Krise für das zweite Quartal 2009 keine weitere Verschärfung der Kreditrichtlinien für Unternehmenskredite. Im Privatkundengeschäft waren die Effekte der Finanzmarkturbulenzen deutlich weniger ausgeprägt, sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite wurden die Kreditrichtlinien im ersten Quartal 2009 nur leicht angehoben. Die Kreditnachfrage der Unternehmen und der privaten Haushalte war nach Einschätzung der befragten Kreditmanager im ersten Quartal 2009 rückläufig.

Aufgrund einer Änderung im Veröffentlichungsrhythmus des Bank Lending Survey veröffentlicht die EZB die Euroraum-Ergebnisse ab dem Berichtstermin erstes Quartal 2009 nicht mehr nach der Sitzung des EZB-Rats, in der diese diskutiert werden, sondern bereits rund eine Woche vorher. Dadurch können auch die nationalen Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft früher publiziert werden. Daher werden im vorliegenden Heft bereits die Ergebnisse der Umfrage über das erste Quartal 2009 veröffentlicht. Die Analyse der Resultate des vierten Quartals 2008 entfällt.

Die Krise auf den internationalen Finanzmärkten beeinträchtigt weiterhin die Refinanzierungsbedingungen und vor allem im Firmenkundenbereich die Kreditvergabepolitik der österreichischen Banken. Das Ausmaß der Beeinträchtigungen war im ersten Quartal 2009 jedoch etwas geringer als in den beiden vorangegangenen Quartalen. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im April 2009.

Im Rahmen der aktuellen Befragungsrunde wurde – wie bereits bei den vorangegangenen sechs Umfrageterminen – zusätzlich zum regulären Fragenkatalog wieder eine Reihe von Fragen über die Effekte der Krise auf die Refinanzierung und Kreditpolitik der Banken in den Fragebogen aufgenommen.

Einen Beitrag zu dieser leichten Entspannung der Refinanzierungsbedingungen der österreichischen Banken dürften die im Herbst 2008 beschlossene staatliche Eigenkapitalzufuhr für die Banken sowie die Übernahme staatlicher Garantien für Bankschuldverschreibungen gehabt haben, deren Effekte eine der Zusatzfragen zum Inhalt hatte. Für die nächsten drei Monate werden weitere positive Effekte auf den Zugang der Banken zu großvolumiger Finanzierung erwartet.

Die Refinanzierungsmöglichkeiten der Banken waren im Berichtszeitraum von der internationalen Finanzkrise weiterhin deutlich behindert, auch wenn diese Beeinträchtigungen als

weniger gravierend als im zweiten Halbjahr 2008 eingeschätzt wurden. Das galt für die Mittelaufnahme auf dem Geld- und Anleihemarkt ebenso wie für Verbriefungen. Die ungünstigen Refinanzierungsbedingungen haben weiterhin negative Konsequenzen für das Ausleihungsgeschäft der Banken. Dabei waren im ersten Quartal 2009 die Auswirkungen auf die Margen etwas deutlicher als die Effekte auf den Umfang.

Die Antworten auf den regulären Fragebogen bestätigen dieses Bild: Im ersten Quartal 2009 haben die österreichischen Banken im *Firmenkundengeschäft* ihre *Kreditrichtlinien*¹ zwar zum siebenten Mal in Folge etwas verschärft, der Grad der Restriktionen war allerdings merklich geringer als in den Vorperioden. Diese Abschwächung der Verschärfung ging in erster Linie auf die Refinanzierungskosten und bilanzielle Restriktionen (vor allem auf die Finanzierungsbedingungen auf dem Geld- oder Anleihemarkt sowie die Liquiditätsposition der Banken) zurück, die im ersten Quartal 2009 in deutlich geringerem Ausmaß zu einer Verschärfung der Kreditrichtlinien beitrugen als im zweiten Halbjahr 2008. Im Berichtszeitraum veranlasste vor allem die geänderte Risikoeinschätzung – in Bezug auf die allgemeinen Konjunkturaussichten, branchen- oder firmenspezifische Faktoren sowie die Werthaltigkeit der Sicherheiten – die Banken zu einer leichten Verschärfung der Kreditstandards.

Die in den letzten Quartalen zu beobachtende stärkere Betroffenheit der Kredite an große Unternehmen war diesmal nicht zu registrieren. Große

Betriebe waren gleich stark betroffen wie Finanzierungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU).

Die leichte Entspannung bei der Kreditvergabepolitik kommt auch darin zum Ausdruck, dass die befragten Banken erstmals seit Beginn der Krise für das zweite Quartal 2009 keine weitere Veränderung der Kreditrichtlinien für Unternehmenskredite erwarten.

Auch bei den *Kreditbedingungen*² der Banken war eine gewisse Entspannung zu verzeichnen. Zwar wurden im ersten Quartal 2009 zum siebenten Mal in Folge die Zinsspannen für risikoreichere Kredite und – in etwas geringerem Ausmaß – für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität angehoben, alle anderen abgefragten Bedingungen für die Vergabe von Unternehmenskrediten, wie die Sicherheitenerfordernisse, die Höhe und die Fristigkeit der vergebenen Kredite, die Zusatz- oder Nebenvereinbarungen sowie die Kreditnebenkosten wurden ebenfalls – wie stets seit dem dritten Quartal 2007 – verschärft. Allerdings war die Verschärfung bei allen Kreditbedingungen etwas schwächer als im Vorquartal. Anders als bei den Kreditstandards war der Grad der Restriktionen für Kredite an Großunternehmen allerdings durchwegs etwas stärker als für Kredite an KMU.

Die *Kreditnachfrage der Unternehmen* hat sich im ersten Quartal 2009 nach Einschätzung der befragten Kreditmanager – wie bereits in der Vorperiode – vermindert. Dabei gab es keine Unterschiede in Bezug auf die Unternehmensgröße, die Abschwächung betraf Kredite an große und kleine Betriebe gleichermaßen. Nachfragedämpf-

¹ *Kreditrichtlinien* sind die internen, schriftlich festgelegten und ungeschriebenen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet.

² *Unter Kreditbedingungen* sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

fend wirkte im ersten Quartal 2009 der geringere Finanzierungsbedarf für Anlageinvestitionen sowie für Fusionen und Übernahmen bzw. Unternehmensumstrukturierungen. Auch der Mittelbedarf im Zusammenhang mit Lagerhaltung und Betriebsmittel reduzierte sich leicht. Demgegenüber ließ das verringerte Mittelaufkommen der Unternehmen aus anderen Finanzierungsquellen die Kreditnachfrage per saldo leicht ansteigen. Das betraf die Begebung von Schuldverschreibungen und in sehr geringem Ausmaß auch die Innenfinanzierung, die in den letzten Jahren zumeist zu einer Dämpfung der Kreditnachfrage beigetragen hatte. Für das erste Quartal 2009 erwarten die Banken einen weiteren Rückgang der Kreditnachfrage der Unternehmen.

Im *Privatkundengeschäft* waren die Effekte der Finanzmarkturbulenzen deutlich weniger ausgeprägt. Sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite wurden die *Kreditrichtlinien* im ersten Quartal 2009 nur leicht verschärft. Hauptverantwortlich für diese leichte Restriktion waren die Refinanzierungskosten der Banken. Konjunkturelle Aspekte trugen hingegen nur sehr geringfügig zu einer Verschärfung der Kreditrichtlinien bei. Für das zweite Quartal 2009 erwarten die Banken unveränderte Vergabekriterien für Wohnbau- und Konsumkredite an private Haushalte.

Die *Zinsmargen* für Kredite an private Haushalte – sowohl für Wohnbau- als auch für Konsumzwecke – wurden im ersten Quartal 2009 weiter leicht angehoben, und zwar gleichermaßen

für Kredite mit durchschnittlichen Risiken und für risikoreichere Kredite. Die übrigen Kreditbedingungen wurden sowohl für Wohnbau- als auch für Konsumkredite in deutlich geringerem Umfang als im Unternehmenskreditbereich verschärft.

Die *Nachfrage* der privaten Haushalte nach Wohnbau- und Konsumkrediten war im ersten Quartal 2009 – wie bereits in den beiden Vorquartalen – rückläufig. Hauptverantwortlich dafür war laut Einschätzung der befragten Banken wieder die Verschlechterung des Verbrauchervertrauens. Im Wohnbaukreditsegment spielten überdies Konsumausgaben, die nicht im Zusammenhang mit der Beschaffung von Wohnraum stehen, eine gewisse Rolle. Für das zweite Quartal 2009 erwarten die Banken eine weitere Abschwächung der Nachfrage nach Konsum- und Wohnbaukrediten.

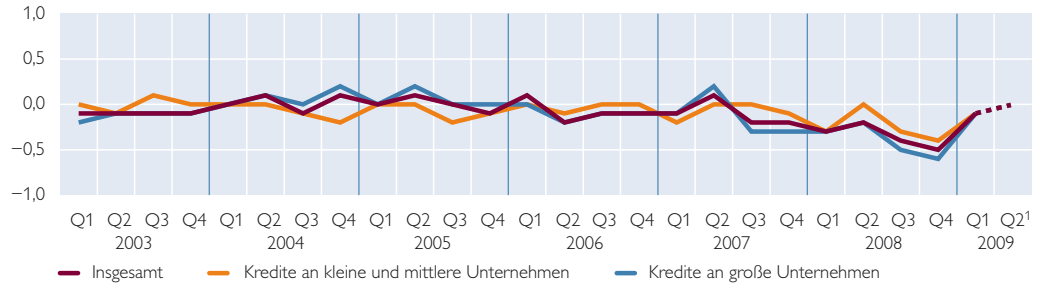
Gemäß einer Übereinkunft mit der EZB werden die nationalen Ergebnisse des Bank Lending Survey ab dem Berichtstermin erstes Quartal 2009 in Form des Diffusionsindex dargestellt, um die Ergebnisse international vergleichbar zu machen. Dabei erhält beispielsweise in Grafik 1 eine deutliche Verschärfung der Kreditrichtlinien den Wert -1 (oder -100%) und eine leichte Verschärfung den Wert $-0,5$ (oder -50%) und dementsprechend eine deutliche Lockerung der Kreditrichtlinien den Wert 1 (oder 100%) und eine leichte Lockerung den Wert $0,5$ (oder 50%). Bisher wurde für die Darstellung der österreichischen Umfrageergebnisse der Mittelwert der Antworten herangezogen.

Grafik 1

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1,0 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0,0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1,0 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

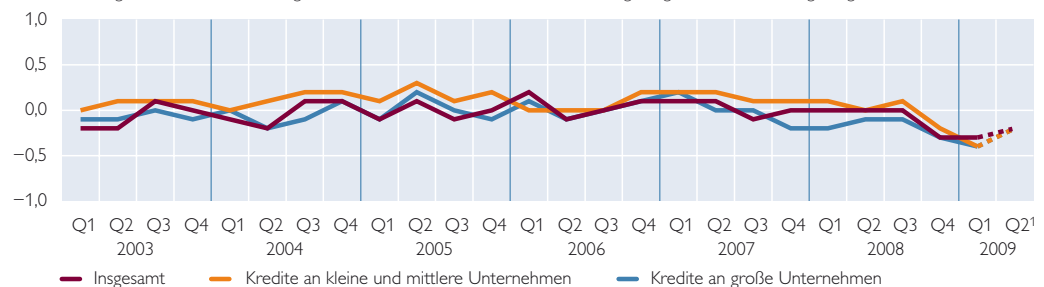
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 2

Nachfrage nach Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

1,0 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0,0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1,0 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

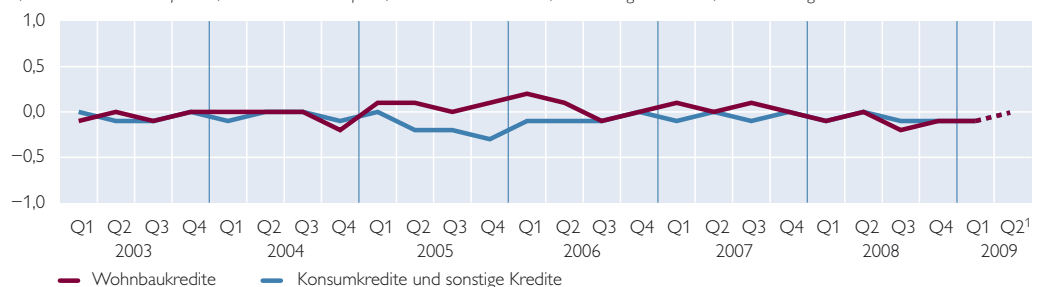
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 3

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

1,0 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0,0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1,0 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

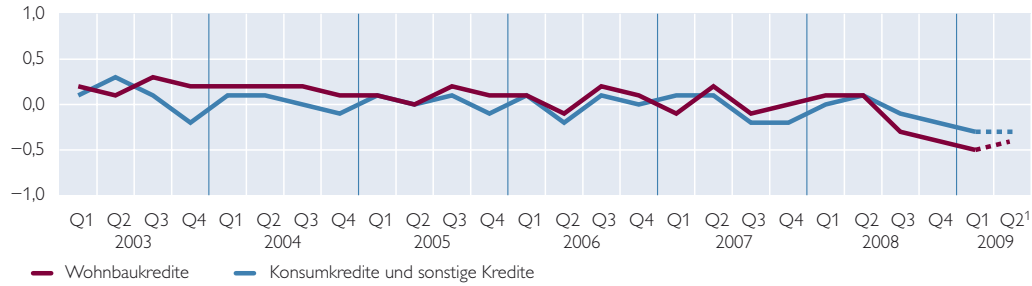
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 4

Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

1,0 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0,0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1,0 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.